

Antrag

der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD

15. März: Internationaler Tag gegen Islamfeindlichkeit

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, den 15. März entsprechend dem Beschluss der UN-Vollversammlung als „Internationalen Tag gegen Islamfeindlichkeit“ einzuführen. Dieser Tag soll in der Öffentlichkeit thematisiert und sichtbar gemacht werden. Dazu soll vom Senat verstärkt das Gespräch mit Berliner Moscheegemeinden gesucht werden, um sie beim Angebot von Dialogveranstaltungen und Begegnungen im Umfeld des 15. März zu unterstützen.

Begründung

Auch in Berlin finden zahlreiche Übergriffe auf Berliner und Berlinerinnen mulimischen Glaubens statt. Vorurteilen und Missständen muss konsequent entgegengesetzt werden. Projekte, die den interreligiösen und interkulturellen Austausch fördern, müssen mehr in den Fokus gerückt werden. Der „Internationale Tag gegen Islamfeindlichkeit“ soll dazu beitragen, die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit auf Begegnungsprojekte zu lenken und interreligiösen Dialog zu fördern.

Berlin, 13. Mai 2025

Stettner Dr. Nas Senge
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU

Saleh Özdemir
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD